Presseinformation

6. Februar 2009

„Blindes Huhn" spielen und Barrieren abbauen

Online-Game der Hilfsgemeinschaft beseitigt Stolpersteine

Die Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, die in Niederösterreich die Häuser „Harmonie" (Unterdambach) und „Waldpension" (Hochegg) betreibt, hat eine neue Kampagne entwickelt, um Menschen für das Thema Barrierefreiheit zu sensibilisieren und auf die zahlreichen Hindernisse aufmerksam zu machen, die im öffentlichen Raum massiv die Mobilität und Selbstständigkeit blinder und schwer sehbehinderter Personen beeinträchtigen oder sogar eine Gefahr für sie darstellen. Der Abbau von Barrieren im Alltag blinder und sehbehinderter Menschen ist eines der Hauptanliegen der größten Blindenhilfsorganisation in Ostösterreich.

Unter http://www.hindernisrennen.at/ stolpert die Comicfigur Humphrey, das blinde Huhn, mit Armbinde, Brille und Taststock durch die Straßen, in denen ungesicherte Baustellen, Hydranten, Postkästen, Gastronomieschilder auf Gehsteigen etc. lauern. Gedacht ist das Computerspiel für all jene, die einmal bewusst erleben wollen, wie es einem „blinden Huhn" im Dunkeln so geht. Ziel ist es, in zwei Minuten fünf Hindernisse aus dem Weg zu räumen. Dazu müssen die Stolpersteine mit dem Cursor berührt werden, den man auf dem schwarzen Bildschirm allerdings nicht sieht. Nur ein in immer kürzeren Intervallen zu hörender Piepton signalisiert, dass man sich einem Hindernis nähert. Am Ende können die erzielten Punkte in Euro-Äquivalenten an die Hilfsgemeinschaft gespendet werden.

Nähere Informationen bei der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs unter 01/330 35 45-81, Mag. Dr. Gabriele Frisch, e-mail frisch@hilfsgemeinschaft.at und http://www.hilfsgemeinschaft.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at